Land vergibt Mobilitätssterne für klimafreundliche Verkehrspolitik.

Bereits zum zweiten Mal hat heuer das Land Tirol an Gemeinden „Mobilitätssterne“ für klimafreundliche Verkehrspolitik verliehen. Auch unsere Gemeinde konnte sich über eine Auszeichnung freuen.

LR Anton Steixner (li.) bei der Überreichung der Auszeichnung an Bgm. Herbert Rieder und GR Franz Hörmann (Foto: Land Tirol)

Die Mobilitätssterne wurden von LHStv. Anton Steixner im Innsbrucker Landhaus vergeben. Anton Steixner: „Mit ‚Mobilitätssternen’ werden Gemeinden gewürdigt, die außerordentliche und innovative Maßnahmen im Verkehrsbereich setzen und damit einen Beitrag zum Umstieg auf umweltfreundliche Verkehrsmittel leisten. Ich freue mich sehr über das Engagement der Vorbildgemeinden zur Förderung des öffentlichen Verkehrs sowie des Rad- und Fußverkehrs.“ Die Gemeinden, welche sich für eine derartige Auszeichnung bewarben, wurden von einer hochkarätig besetzten Jury anhand eines Kriterienkatalogs bewertet. Tirolweit wurden zwölf Gemeinden ausgezeichnet. Gleich drei Sterne gab es für die Städte Kufstein und Wörgl, zwei Sterne für die Gemeinde Kirchbichl. Sichere und nachhaltige Mobilität steht auf der Tagesordnung der Gemeinde Kirchbichl ganz oben. Stephan Oblasser: „Besonders hervorgehoben werden die baulichen Maßnahmen zur Geschwindigkeitsbegrenzung in Form von Engstellen, die als Tempobremse wirken.“ Als besonders vorbildlich wurden zudem „der Bau von Gehsteigen entlang der Hauptverkehrsachsen sowie die Bemühungen und der finanzielle Einsatz zur Verbesserung des öffentlichen Verkehrsangebots“ hervorgehoben. Die Tiroler Mobilitätssterne sind eine Initiative im Rahmen des Mobilitätsprogramms des Landes. Das Mobilitätsprogramm „Tirol mobil“ wurde 2008 mit dem Ziel gestartet, umweltfreundliches Verkehrsverhalten zu fördern. Klimaschutzziel des Mobilitätsprogramms ist eine Reduktion des Treibhausgases Kohlendioxid um jährlich 70.000 Tonnen sowie eine Verminderung der Feinstaubbelastung um 16 Tonnen pro Jahr.